

Anleitung zur Ermittlung der Spenderausstattung für Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken mit einer Frührehabilitation

Die Spenderausstattung sollte auf jeder Station der Klinik ermittelt werden, um den IST- und SOLLWERT zu dokumentieren. Es werden nur Spender erfasst, die sich tatsächlich **im Patientenzimmer oder im Behandlungsraum** befinden.

Ermittlung des Ist-Wertes:

- Folgende Spender werden gewertet:
 - Fest montierte Spender: z.B. Wandspender
 - Mobile Spender: Pumpflaschen auf Arbeitsflächen oder Nachttischen, Spender in Metallkörbchen an Patientenbetten oder Wandleisten
- Folgende Spender werden nicht gewertet:
 - Spender auf dem Flur oder im Waschraum der Patienten
 - mobile Spender an Verbands-/Visitenwagen, die über die gesamte Station genutzt werden

Ermittlung des Soll-Wertes:

- **Intensivstation, IMC (Intermediate Care) und Normalstation**
 - Die Anzahl der Spender entspricht der Anzahl der Patientenbetten
- **Behandlungsraum und Dialysebereich**
 - Die Anzahl der Spender entspricht der Anzahl der Behandlungsplätze

Kitteltaschenflaschen:

Die Verwendung von Kitteltaschenflaschen kann fehlende Spender individuell und/oder temporär kompensieren.

Werden auf der Station Kitteltaschenflaschen ergänzend eingesetzt, hat die Station den Soll-Wert und damit eine 100% Ausstattung erreicht. Voraussetzung ist jedoch, dass die Kitteltaschenflaschen auch glaubwürdig solche Defizite ausgleichen können.

Überprüfen Sie immer auch kritisch, ob die Händedesinfektionmittelspender tatsächlich in Reichweite, also am „point of care“ zur Verfügung stehen.